

10. 11. 2021

Demokratie wurde in Macht konvertiert. Die einzigen, die das wissen und folglich mit diesem Wissen operieren, sind diejenigen, die sich in den Zentren der Macht befinden und bewegen. Weder die heutige Linke noch die heutige Rechte sind noch in der Lage, die Leere und Brutalität dieser Macht-Demokratie zu benennen und kultivieren stattdessen das Geheul ihrer Vernachlässigung durch die Demokratie. Sie lamentieren sich in einen Opfer-Status hinein, von dem sie glauben und hoffen, bei den jeweils nächsten Wahlen Stimmen fangen zu können. Man kann seit Jahren sehen, daß daraus nichts wird. Aber die Jammernden sind nicht lernfähig. Was die Rechte betrifft, ist das ein Vorteil; was die Linke betrifft, ein Untergang.

Demokratie ist inzwischen eine vollkommen unbrauchbare Kategorie geworden. Ein bloßes Wort, und sogar als Wort: verendet. Die heute sich mehr oder weniger friedlich für den Erhalt der Bewohnbarkeit des Planeten einsetzen, teilen sich nicht mehr in Rechte und Linke; sie teilen sich in Nochimmerdemokraten und Nichtmehrdemokraten. Die ersteren sind mitten drin und verloren in dem, was hier vor ein paar Tagen als autodestruktive Kultur aufgezeigt wurde, die anderen haben vielleicht noch eine letzte Chance, was Besseres zu entwickeln als eine autodestruktive Demokratie.

∞ ∞ ∞

Die Geschichte der "*Geusenwörter*" – die Kulturgeschichte des Trotz-Alphabets – ist noch nicht geschrieben.

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme

Ralph Ellison: *Flying Home* und andere Geschichten (Zürich: Ammann Verlag, 1999).

Cowboy Junkies: *Crescent Moon* (BMG Music Canada Inc., 1993).

arte — Ken Loach: *Jimmy's Hall* (Sixteen Films / Why Not Productions / Wild Bunch / Element Pictures / BFI / Film4 / Irish Film Board / Canal+ / Cine+ / Le Pacte, 2014).

∞ ∞ ∞

Immer muß man arbeiten, und das auch noch freiwillig. Ohne Arbeit kommt man nicht weiter, tritt auf der Stelle, wird dumm. Wir schleppen nach wie vor die allererste Bewegung mit uns, diesen Griff in den Baum der Erkenntnis. Man kann nicht mehr aufhören, wenn man einmal angefangen hat. Das heißt wohl, daß aller Freiwilligkeit für immer etwas Dubioses anhängt. Aber nur, solange man dabei bleibt, Paradies mit Nicht-Arbeit gleichzusetzen.